



Bio-Fleischmarkt ist vom konventionellen Markt entkoppelt



Das Jahr 2015 war für Vermarkter von Schweizer Bio-Fleisch und Bio-Eiern erfolgreich. Bei Rind-, Schweine- und Pouletfleisch haben die Absatzmengen im Detailhandel gegenüber 2014 zugenommen. Bei den Eiern stieg der beobachtete Angebotsanteil ebenfalls von 17,5 % auf rund 19 %.

Die Bio-Preise im Detailhandel haben sich aber unterschiedlich entwickelt. Edelstücke vom Rind und Kalb wurden teurer abgesetzt als noch im Jahr 2014. Damit folgten diese Preise der Entwicklung der Produzentenpreise im Bio-Markt, entsprechend der Entwicklung im konventionellen und Label-Markt (siehe dazu [Marktbericht Fleisch Januar 2016](#)). Diese Analogien wurden aber nicht bei allen Tiergattungen festgestellt. Im Gegensatz zur Preisentwicklung von Schweinefleisch (konventionell + Label) blieb der Bio-Schweinefleischkanal von den Auswirkungen des Schweinezyklus verschont. Zwar wurden Edelstücke vom Bio-Schwein ebenfalls günstiger (-3,5 % für Schweinsnierstück) angeboten.

Detailhandelspreise Bio

Preisentwicklungen von Bio-Fleischprodukten und Bio-Eiern im Schweizer Detailhandel
Veränderungen 14/15 in %, nominal
Preise Fleisch in CHF / kg, Eier in CHF / Stück

	+0.4 %	+2.5 %	-3.5 %	-0.6 %	+2.1 %	+8.2 %	+0.9 %	-1.3 %
Preise 2015:	54.90	86.29	43.87	38.88	26.61	53.47	19.47	0.811
	Rindsplätzli à la minute	Kalbsnierenstück- steak	Schweinsnierenstück- steak	Schweinsstotzenplätzli	Schweinskoteletts	Wienerli	Pouletbrust	Eier Frisch

Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Günstigere Frischfleischstücke sowie Bio-Wienerli wurden hingegen teurer verkauft als noch im Jahr 2014. Der durchschnittliche Preis für Schweizer Bio-Pouletbrust stieg ebenfalls um rund 0,9 %. Laut Bio Suisse haben diese Entwicklungen verschiedene Gründe. Beim Poulet wurde teilweise bereits teureres europäisches Soja eingesetzt. Ausserdem liess ein höherer Anteil an inländischem Futtergetreide die Preise anfangs 2015 steigen.

Beim Schwein sind die Produzentenpreise zudem aufgrund des knappen Bio-Angebots in der Produktion gestiegen. Dies wirkte sich in erster Linie bei nicht-Edelstücken und verarbeiteten Fleischprodukten im Detailhandel aus. Hier ist die Nachfrage des Bio-Konsumenten tendenziell grösser als bei hochpreisigen Edelstücken vom Schwein.

Bio-Eier wurden für den Konsumenten leicht günstiger. Dies hat in erster Linie mit der Angebotsstruktur zu tun. So wurden im vergangenen Jahr mehr 10er-Packungen Bio-Eier angeboten als noch 2014, was sich auf die durchschnittlichen Stückpreise ausgewirkt hat. Zudem sind Eier im 4er-Pack im Schnitt günstiger geworden.

Weitere Informationen zur aktuellen Marktsituation für Bio-Fleisch und -Eier ab Seite 7.

Markt aktuell

Bio-Zuschlag für Tomaten auf hohem Niveau

Tomaten (gewöhnlich) in Bio-Qualität kosteten im Februar 124 % mehr als konventionell produzierte Tomaten. Im Vorjahresmonat betrug der Bio-Zuschlag bei gewöhnlichen Tomaten 68 %. (Seite 6)

Bio-Eier werden teurer

Im Februar 2016 lagen die Konsumentenpreise für Bio-Eier im 4er- und 6er-Pack leicht über dem Niveau des Vorjahresmonats. Der Angebotsanteil lag bei knapp über 19 % (Seite 10)

Bio-Emmentaler kostet weniger

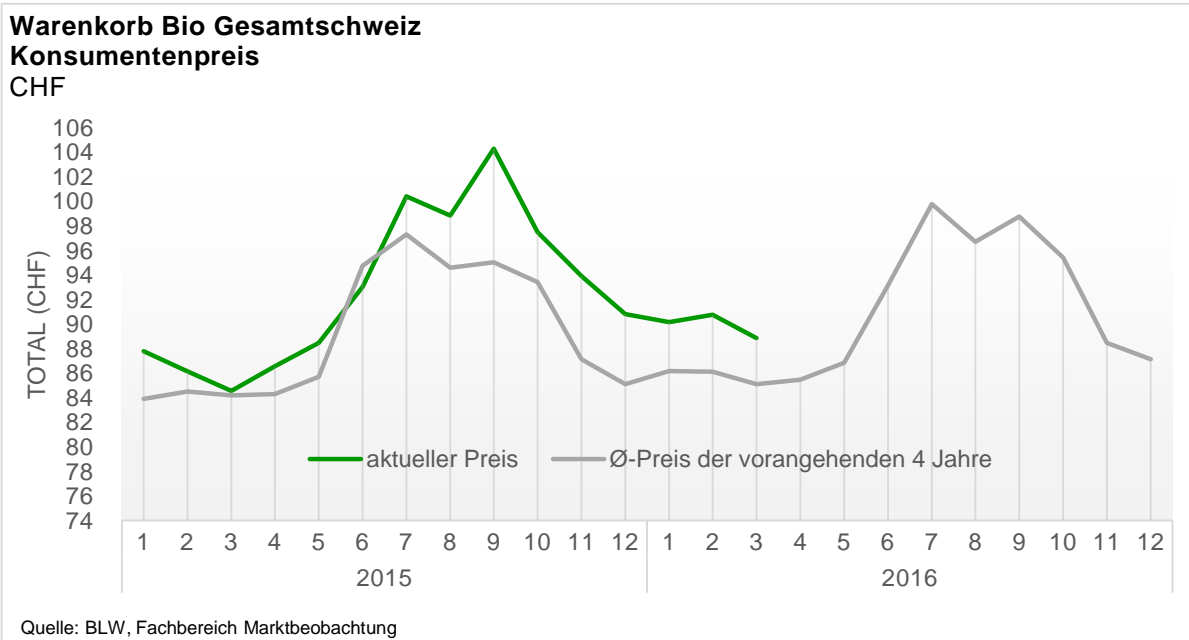
Im Februar 2016 sank der Preis für Bio-Emmentaler im Detailhandel (-2,1 % auf 19.58 Fr./kg) aufgrund von Aktionsverkäufen (Seite 13).

Inhalt

Früchte und Gemüse	2
Fleisch/ Fleischwaren	7
Eier	10
Milchprodukte	12
Getreide	15
Kartoffeln	16
Erläuterung/ Methodik	17
Abonnemente	19

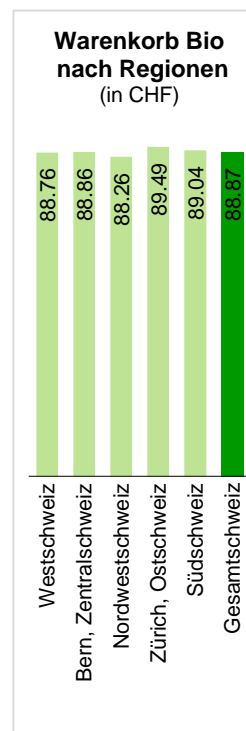
Früchte und Gemüse

Konsumentenpreise Bio Früchte und Gemüse*



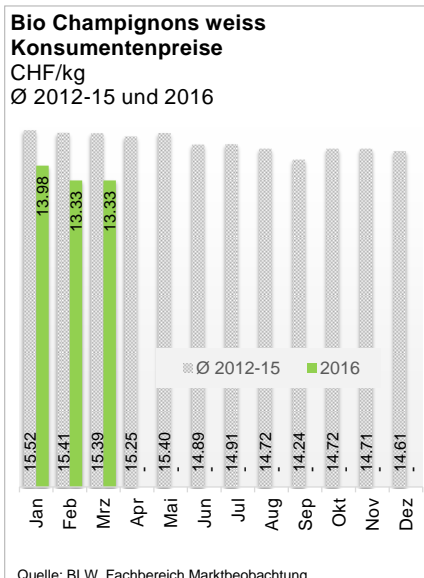
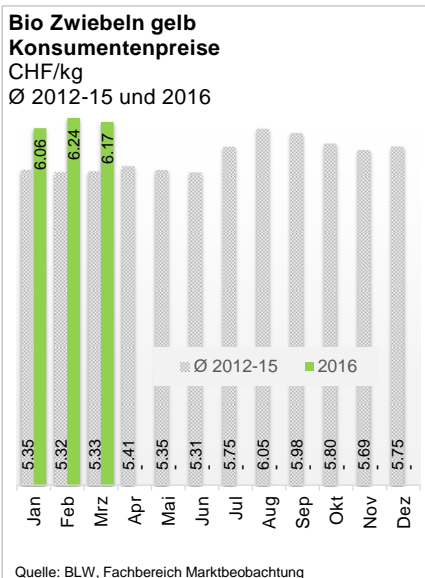
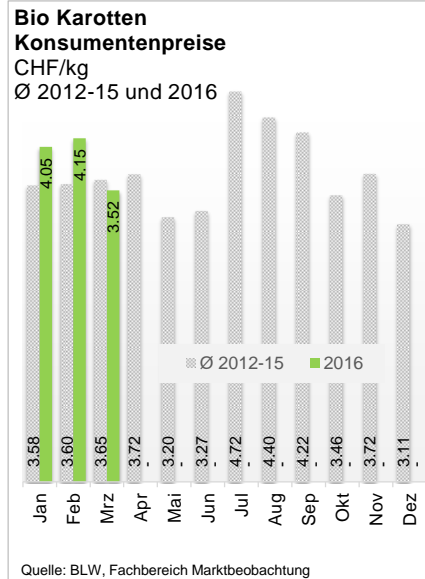
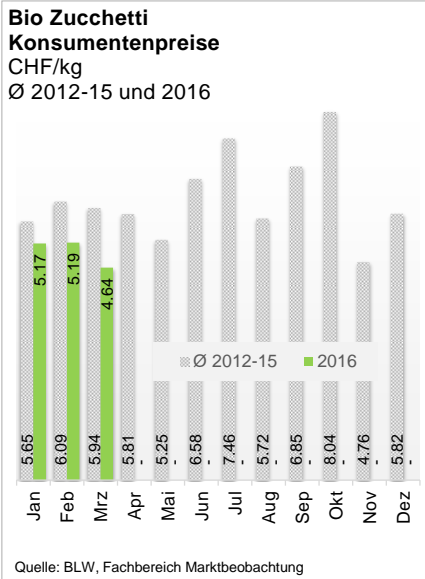
Menge	Produkt	Aktuell	Vormonat	Vorjahr		
		03 2016 CHF	02 2016 CHF	Δ 03/02 2016 CHF	03 2015 CHF	Δ 03 2016/15 CHF
2 kg	Tomaten gew öhnlch	14.03	14.03	+0.0%	11.28	+24.3%
2 kg	Karotten	7.05	8.31	-15.1%	8.12	-13.2%
1 kg	Zwiebeln gelb	6.17	6.24	-1.1%	5.51	+12.0%
1 Stück	Salatgurke à 500g	0.89	0.89	+0.0%	0.94	-5.8%
2 Köpfe	Eisbergsalat à 300g	3.61	3.79	-4.7%	2.93	+23.4%
2 Stück	Zucchetti à 300g	2.79	3.11	-10.5%	4.01	-30.5%
1 Kopf	Blumenkohl à 500g	2.12	2.15	-1.0%	2.28	-6.7%
1 Kopf	Kopfsalat à 400g	1.50	1.23	+21.9%	1.29	+15.7%
1 Stück	Fenchel à 250g	1.31	1.45	-9.6%	1.12	+16.7%
1 Kopf	Broccoli à 500g	2.37	2.46	-3.5%	2.43	-2.5%
250 g	Lauch grün	1.78	1.63	+8.8%	1.60	+11.3%
250 g	Champignons	3.33	3.33	+0.0%	3.66	-8.9%
1 Stück	Randen gedämpft à 300g	1.47	1.47	+0.0%	1.47	+0.0%
1 Stück	Knollensellerie	2.55	2.55	+0.1%	2.47	+3.4%
1 Stück	Aubergine à 250g	1.49	1.52	-1.9%	1.63	-8.1%
150 g	Krautstiele	1.11	1.09	+1.4%	0.90	+22.3%
3 kg	Äpfel	19.31	19.37	-0.3%	19.05	+1.4%
1.5 kg	Bananen	4.71	4.71	+0.0%	4.71	-0.0%
2.5 kg	Orangen	8.25	8.40	-1.8%	7.49	+10.1%
4 Stück	Kiw i	3.04	3.07	-0.9%	1.69	+80.6%
TOTAL		88.87	90.77	-2.1%	84.56	+5.1%

Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

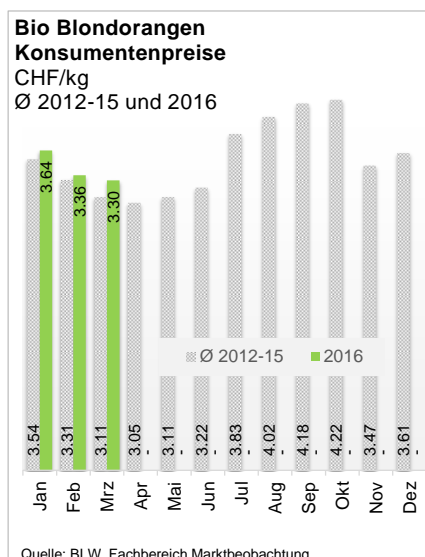
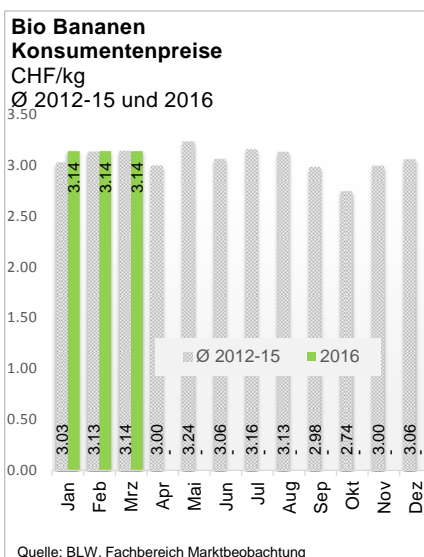
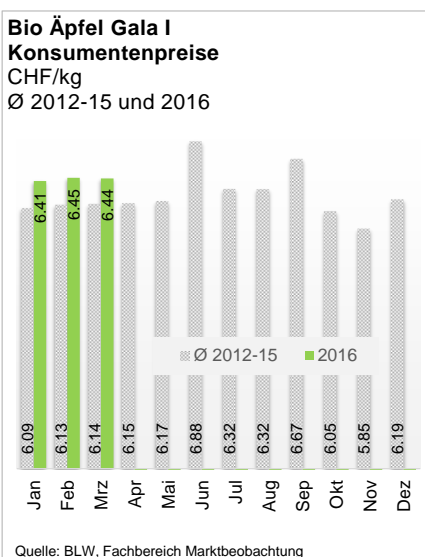


* Konsumentenpreise für Bio-Produkte (ohne Discounter): erhoben in der ersten Hälfte des Monats

Konsumentenpreise für ausgewählte Bio Gemüse*



Konsumentenpreise für ausgewählte Bio Früchte (*)



* Konsumentenpreise für Bio-Produkte (ohne Discounter): erhoben in der ersten Hälfte des Monats.

Regionenvergleich Früchte, Gemüse und Kartoffeln Bio (*)

Legende regionale Preisunterschiede: ▶: ± 0-1% ▲/▼: ± 1-5% ▲▲/▼▼: ± 5-15% ▲▲▲/▼▼▼: ± 15+%	Einheit	A**	Saison ***: ●: ja ○: nein, Restdauer Saison in Wochen	CH-Ø* ge- wicht. 10 2016	I West- schweiz		II Bern Zentral- schweiz		III Nordwest- schweiz		IV Zürich Ostschweiz		V Süd- schweiz		
					Fr.	% Ø CH	Fr.	% Ø CH	Fr.	% Ø CH	Fr.	% Ø CH	Fr.	% Ø CH	
Fruchtgemüse															
Auberginen	1 kg		○	-	5.98	5.98	▶	5.98	▶	5.98	▶	5.98	▶	5.98	▶
Tomaten gewöhnlich	1 kg		○	-	7.04	7.04	▶	7.04	▶	7.04	▶	7.04	▶	7.04	▶
Tomaten Rispen	1 kg		○	-	5.69	5.69	▶	5.69	▶	5.69	▶	5.69	▶	5.69	▶
Tomaten Cherry gew.	1 kg		○	-	6.03	6.00	▶	6.00	▶	6.00	▶	6.10	▶	6.00	▶
Zucchetti	1 kg		○	-	4.61	4.56	▶	4.64	▶	4.56	▶	4.64	▶	4.64	▶
Salatgurken	1 Stk		○	-	1.77	1.77	▶	1.77	▶	1.77	▶	1.77	▶	1.77	▶
Blattstielgemüse															
Fenchel	1 kg		○	-	5.20	5.20	▶	5.20	▶	5.20	▶	5.20	▶	5.20	▶
Rhabarber	1 kg		○	-	-	-		-		-		-		-	
Kohlgemüse															
Blumenkohl	1 kg	A	○	-	4.22	4.12	▼	4.26	▶	4.26	▶	4.26	▶	4.12	▼
Broccoli	1 kg		○	-	4.71	4.61	▼	4.68	▶	4.68	▶	4.83	▲	4.68	▶
Chinakohl	1 kg		○	-	6.53	6.64	▶	6.50	▶	6.50	▶	6.50	▶	6.50	▶
Rotkabis	1 kg		●	8	5.10	5.12	▶	4.87	▼	4.92	▼	5.35	▲	4.97	▼
Weisskabis	1 kg		●	6	5.10	5.12	▶	4.87	▼	4.92	▼	5.35	▲	4.97	▼
Wirz	1 kg		●	8	5.95	5.78	▼	6.10	▲	6.10	▲	5.89	▶	5.95	▶
Zwiebel- und Lauchgemüse															
Lauch grün	1 kg		●	43	7.11	7.06	▶	7.09	▶	7.20	▶	7.08	▶	7.24	▶
Speisezwiebeln gelb	1 kg		●	8	6.15	6.06	▶	6.10	▶	6.19	▶	6.21	▶	6.18	▶
Wurzel- und Knollengemüse															
Karotten	1 kg	A	●	8	3.50	3.63	▲	3.38	▼	3.17	▼▼	3.63	▲	3.59	▲
Knollensellerie	1 kg		●	13	8.50	8.48	▶	8.56	▶	8.50	▶	8.50	▶	8.38	▶
Blattsalate															
Eisberg	1 kg		○	-	5.99	5.99	▶	5.94	▶	5.92	▶	6.04	▶	5.99	▶
Kopfsalat	1 Stk		●	38	3.76	3.68	▼	3.80	▶	3.74	▶	3.80	▶	3.74	▶
Nüsslisalat	1 kg		●	15	39.24	39.30	▶	39.30	▶	39.20	▶	39.20	▶	39.20	▶
Rucola	1 kg		-	-	22.81	22.79	▶	22.79	▶	22.79	▶	22.79	▶	22.99	▶
Zuckerhut	1 kg		○	-	6.03	6.12	▶	5.98	▶	6.02	▶	6.02	▶	5.96	▶
Andere Gemüse															
Buschbohnen	1 kg		○	-	10.26	-		10.26	▶	10.26	▶	-		10.26	▶
Spinat	1 kg		●	37	22.87	22.87	▶	22.87	▶	22.87	▶	22.87	▶	22.87	▶
Randen gedämpft	1 kg		●	13	4.90	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶
Sauerkraut gekocht	1 kg		-	-	7.14	7.14	▶	7.14	▶	7.14	▶	7.14	▶	7.14	▶
Kernobst															
Äpfel Gala I	1 kg		●	13	6.43	6.40	▶	6.46	▶	6.44	▶	6.44	▶	6.44	▶
Äpfel I übrige Inland	1 kg		●	13	6.47	6.44	▶	6.50	▶	6.50	▶	6.47	▶	6.44	▶
Birnen Gute Luise	1 kg		●	2	6.40	6.40	▶	6.40	▶	6.40	▶	6.40	▶	6.40	▶
Steinobst															
Nektarinen	1 kg				-	-		-		-		-		-	
Agumen															
Blondorangen	1 kg				3.29	3.32	▶	3.28	▶	3.28	▶	3.28	▶	3.28	▶
Andere Früchte															
Bananen	1 kg				3.12	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶
Kiwi	1 Stk				0.74	0.72	▼	0.77	▲	0.73	▶	0.73	▶	0.73	▶
Melonen Galia	1 Stk				-	-		-		-		-		-	
Kartoffeln															
Agata	1 kg				-	-		-		-		-		-	
Charlotte	1 kg				-	-		-		-		-		-	
Andere mehligkochend	1 kg				3.00	3.07	▲	2.93	▼	2.92	▼	3.00	▶	3.09	▲
Andere festkochend	1 kg				2.97	3.07	▲	2.93	▶	2.92	▶	2.91	▶	3.09	▲

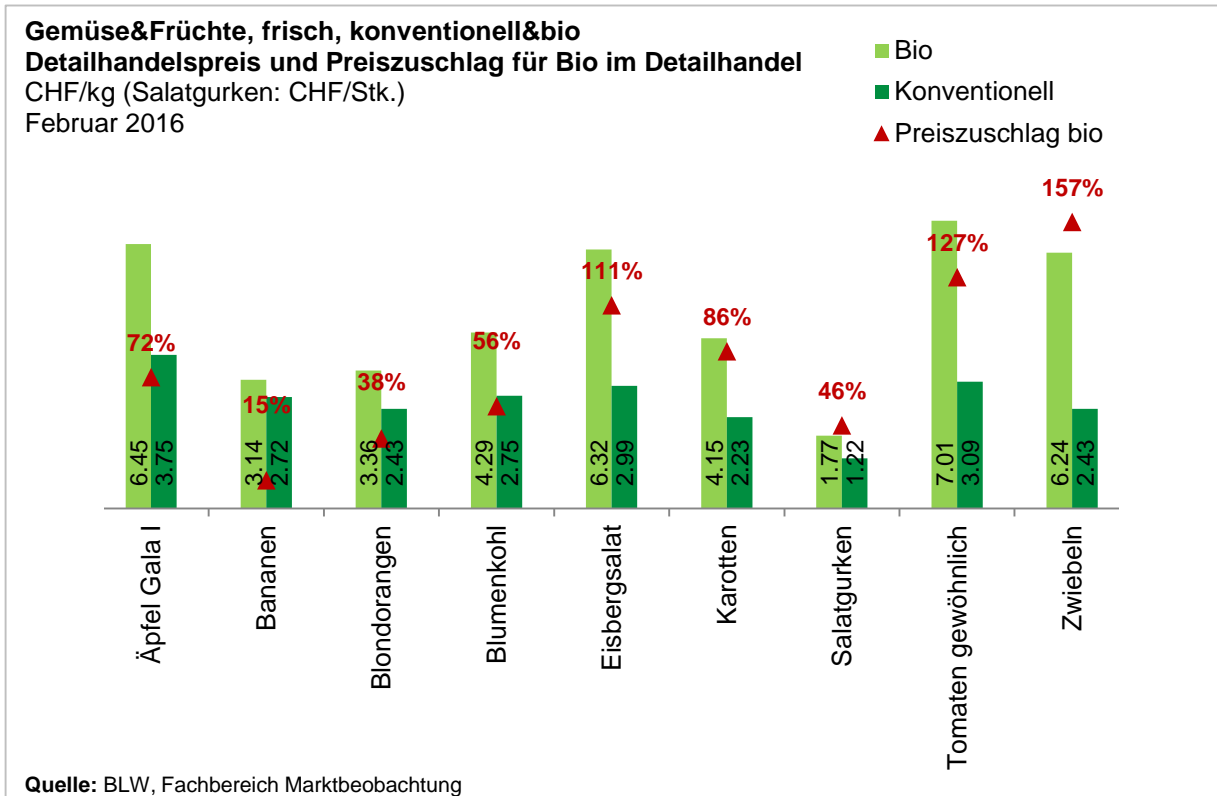
(*) Konsumentenpreise für Bio-Produkte (ohne Discounter): erhoben in der ersten Hälfte des Monats.

Preisentwicklung Früchte, Gemüse und Kartoffeln Bio (*)

Legende regionale Preisunterschiede: ▶: ± 0-1% ▲/▼: ± 1-5% ▲▲/▼▼: ± 5-15% ▲▲▲/▼▼▼: ± 15+%	Einheit	A **	Saison ***: ●: ja ○: nein, Restdauer Saison in Wochen	Aktuell		Vormonat (Preise und Entwicklung)						Vorjahre (Preise und Entwicklung)			
				10 2016	10/06 2016	06 2016	06/02 2016	02 2016	02/50 16/15	50 2015	10 16/15	10 2015	10 15/14	10 2014	
				Fr.	Entw.	Fr.	Entw.	Fr.	Entw.	Fr.	Entw.	Fr.	Entw.	Fr.	Entw.
Fruchtgemüse															
Auberginen	1 kg		○	-	5.98	▼	6.08	▶	6.05	▶	6.08	▼▼	6.45	▼▼	7.24
Tomaten gewöhnlich	1 kg		○	-	7.04	▶	7.04	▶	7.04	▶	7.04	▲▲▲	5.72	▲	5.60
Tomaten Rispfen	1 kg		○	-	5.69	▶	5.69	▼▼	6.33	▼	6.48	▲▲	5.02	▲▲	4.78
Tomaten Cherry gew.	1 kg		○	-	6.03	▲▲	5.74	▼▼	6.41	▶	6.44	▼	6.31	▼▼▼	9.00
Zucchini	1 kg		○	-	4.61	▼▼	5.16	▶	5.14	▶	5.16	▼▼▼	6.64	▲▲	5.92
Salatgurken	1 Stk		○	-	1.77	▶	1.77	▲	1.72	▶	1.72	▼▼	1.86	▼▼▼	2.24
Blattstielgemüse															
Fenchel	1 kg		○	-	5.20	▼▼	5.76	▶	5.78	▲▲▲	4.40	▲▲▲	4.46	▼▼▼	5.90
Rhabarber	1 kg		○	-	-		-		-		-		-		-
Kohlgemüse															
Blumenkohl	1 kg	A	○	-	4.22	▶	4.26	▼▼	4.78	▼▼	5.55	▼▼	4.52	▼▼	5.09
Broccoli	1 kg		○	-	4.71	▼	4.91	▼▼	5.44	▼	5.68	▼	4.85	▼▼▼	6.20
Chinakohl	1 kg		○	-	6.53	▼	6.65	▲▲	6.28	▲	6.20	▲▲	5.94	▲	5.81
Rotkabis	1 kg		●	8	5.10	▶	5.08	▶	5.11	▶	5.06	▲	5.04	▼	5.25
Weisskabis	1 kg		●	6	5.10	▶	5.08	▶	5.11	▶	5.06	▶	5.05	▼	5.23
Wirz	1 kg		●	8	5.95	▶	5.94	▲	5.75	▶	5.70	▼▼	6.49	▲▲	5.88
Zwiebel- und Lauchgemüse															
Lauch grün	1 kg		●	43	7.11	▲▲	6.60	▼▼	7.14	▶	7.14	▲▲	6.57	▼▼	7.09
Speisezwiebeln gelb	1 kg		●	8	6.15	▼	6.24	▲	6.05	▼	6.13	▲▲	5.50	▼▼	5.89
Wurzel- und Knollengemüse															
Karotten	1 kg	A	●	8	3.50	▼▼▼	4.15	▲	4.01	▲▲▲	2.92	▼▼	4.04	▲▲	3.76
Knollensellerie	1 kg		●	13	8.50	▶	8.49	▶	8.49	▶	8.44	▲	8.18	▲▲	7.68
Blattsalate															
Eisberg	1 kg		○	-	5.99	▼	6.27	▲▲▲	4.51	▼▼▼	6.91	▲▲▲	4.79	▼▼▼	5.99
Kopfsalat	1 Stk		●	38	3.76	▲▲▲	3.01	▲▲	2.65	▶	2.63	▲▲▲	3.11	▼▼	3.54
Nüsslisalat	1 kg		●	15	39.24	▼▼	42.64	▲▲▲	29.04	▲▲	25.89	▼▼	45.72	▲▲▲	36.77
Rucola	1 kg		-	-	22.81	▶	22.81	▶	22.93	▼	23.19	▲▲▲	17.40	▼▼▼	22.43
Zuckerhut	1 kg		○	-	6.03	▶	6.01	▼	6.26	▶	6.27	▼▼	6.73	▲▲▲	5.63
Andere Gemüse															
Buschbohnen	1 kg		○	-	10.26	▲▲	9.36	▶	9.36	▶	9.36	▲▲	9.72		-
Spinat	1 kg		●	37	22.87	▲▲▲	14.85	▼	15.22	▼▼▼	22.87	▲▲▲	14.99	▼▼▼	21.86
Randen gedämpft	1 kg		●	13	4.90	▶	4.90	▲▲	4.55	▼▼	4.90	▶	4.90	▲▲	4.58
Sauerkraut gekocht	1 kg		-	-	7.14	▶	7.14	▶	7.14	▶	7.13	▼	7.40	▼	7.49
Kernobst															
Äpfel Gala I	1 kg		●	13	6.43	▶	6.44	▶	6.41	▶	6.37	▲	6.37	▲	6.21
Äpfel I übrige Inland	1 kg		●	13	6.47	▶	6.43	▲▲	5.77	▼▼	6.41	▶	6.48	▲	6.26
Birnen Gute Luise	1 kg		●	2	6.40		-		6.43	▶	6.40	▲	6.31	▲	6.12
Steinobst															
Nektarinen	1 kg				-		-		-		-		-		-
Agumen															
Blondorangen	1 kg				3.29	▼	3.35	▼▼	3.62	▼	3.71	▲▲	2.96	▼▼	3.44
Andere Früchte															
Bananen	1 kg				3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▼	3.28
Kiwi	1 Stk				0.74	▼	0.74	▶	0.75	▼	0.78	▲▲▲	0.44	▼▼▼	0.82
Melonen Galia	1 Stk				-		-		-		-		-		-
Kartoffeln															
Agata	1 kg				-		-		-		-		-		-
Charlotte	1 kg				-		2.93	▼	3.08		-		2.73		-
Andere mehligkochend	1 kg				3.00	▶	3.02	▶	3.05	▲	2.95	▲▲	2.84		-
Andere festkochend	1 kg				2.97	▲▲▲	2.23	▼▼▼	3.05	▲	2.95	▲▲	2.81	▼▼	3.17

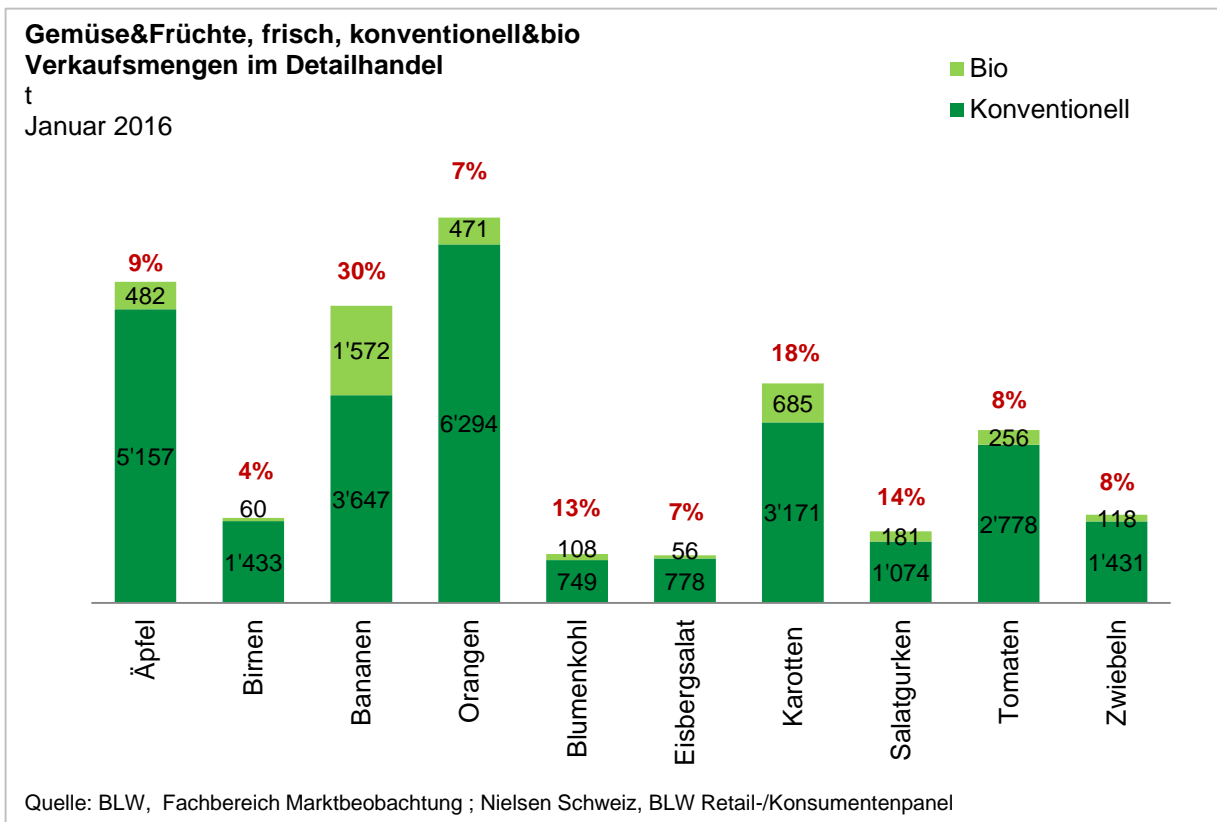
(*) Konsumentenpreise für Bio-Produkte (ohne Discounter): erhoben in der ersten Hälfte des Monats.

Monatlicher Konsumentenpreis für Gemüse und Früchte*



* Konsumentenpreise für Bio-Produkte (ohne Discounter): erhoben in der ersten Hälfte des Monats.

Im Schweizer Detailhandel umgesetzte Früchte- und Gemüsemenge, inkl. Discounter



Fleisch und Fleischwaren

Richtpreise Produzenten Bioschlachttiere

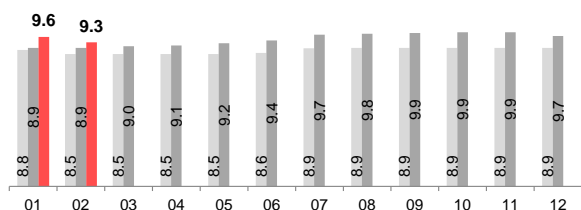
CHF/kg SG	Feb 15	Jan 16	Feb 16	%-Δ 15	%-Δ VP
Schlachtschweine Bio	7.30	7.50	7.50	2.7	0.0
Bankmuni T3 Bio	8.90	9.60	9.25	3.8	-3.8
Bankkälber T3 Bio	15.23	16.23	14.75	-3.2	-10.0
Lämmer T3 Bio	14.00	13.93	13.48	-3.9	-3.3
Bio Weidebeef T3	10.75	11.28	10.95	1.8	-3.0
Natura-Beef-Bio T3	11.30	12.00	11.75	3.8	-2.1

Richtpreise Produzenten Bioschlachttiere

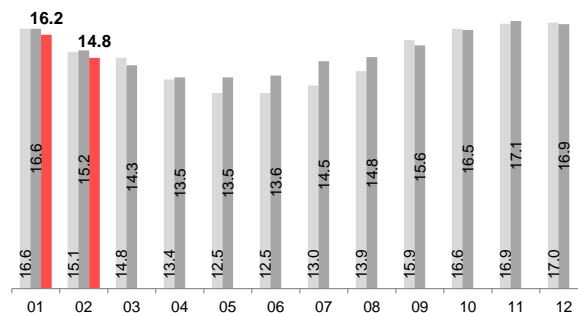
CHF/kg SG

■ 2014 ■ 2015 ■ 2016

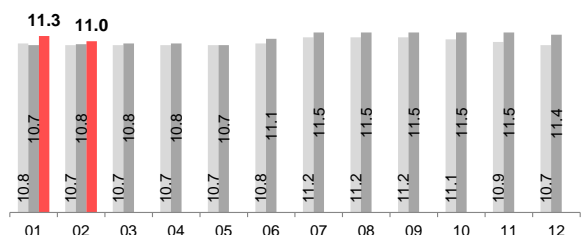
Bankmuni T3 Bio



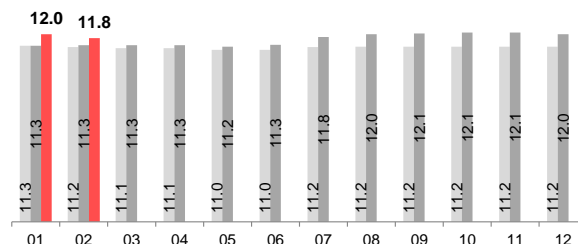
Bankkälber T3 Bio



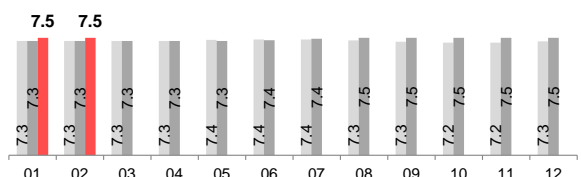
Bio Weidebeef T3



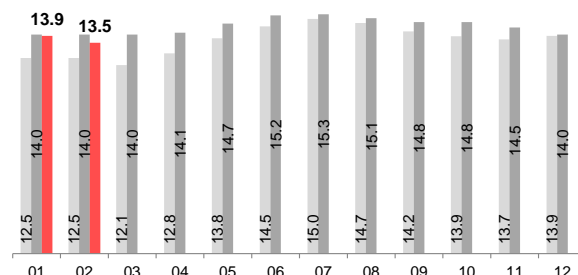
Natura-Beef-Bio T3



Schlachtschweine Bio



Lämmer T3 Bio



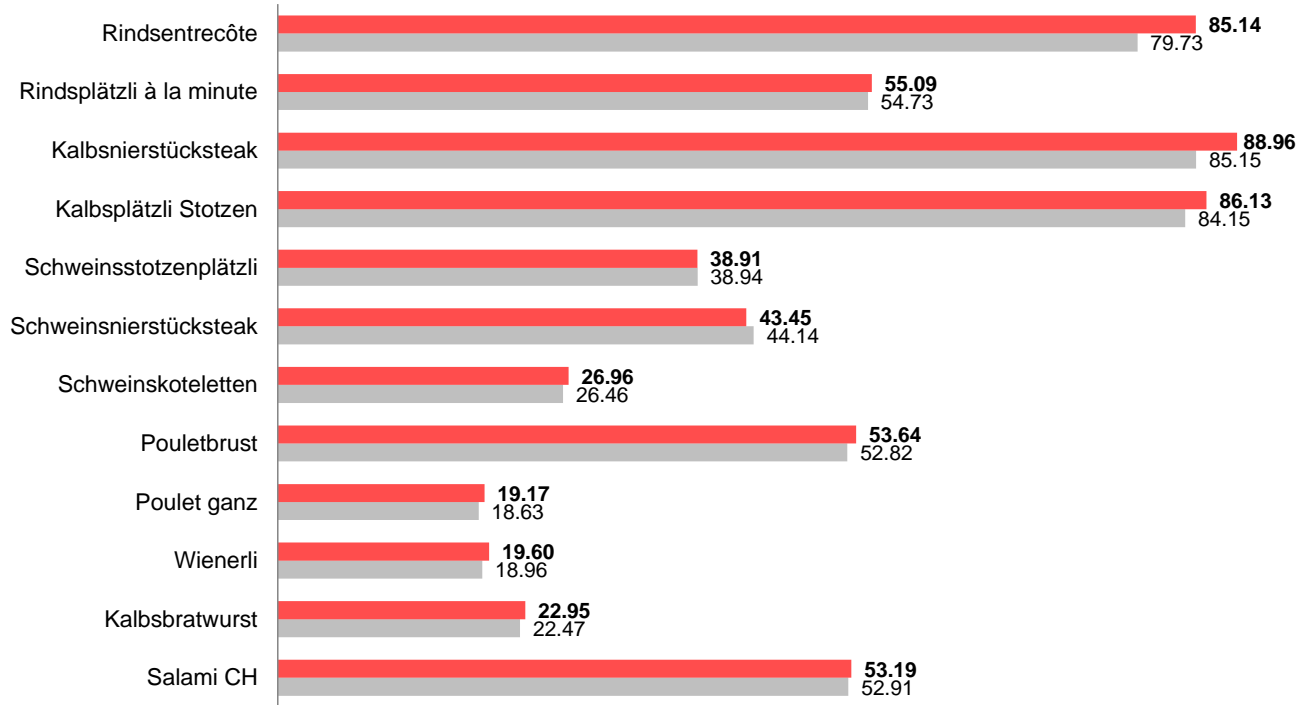
Quelle: Bio Suisse; MGB; Mutterkuh Schweiz

Konsumentenpreise Bio

Bio Konsumentenpreise für Fleischprodukte im Vorjahresvergleich

CHF/kg

■ Feb 16 ■ Feb 15



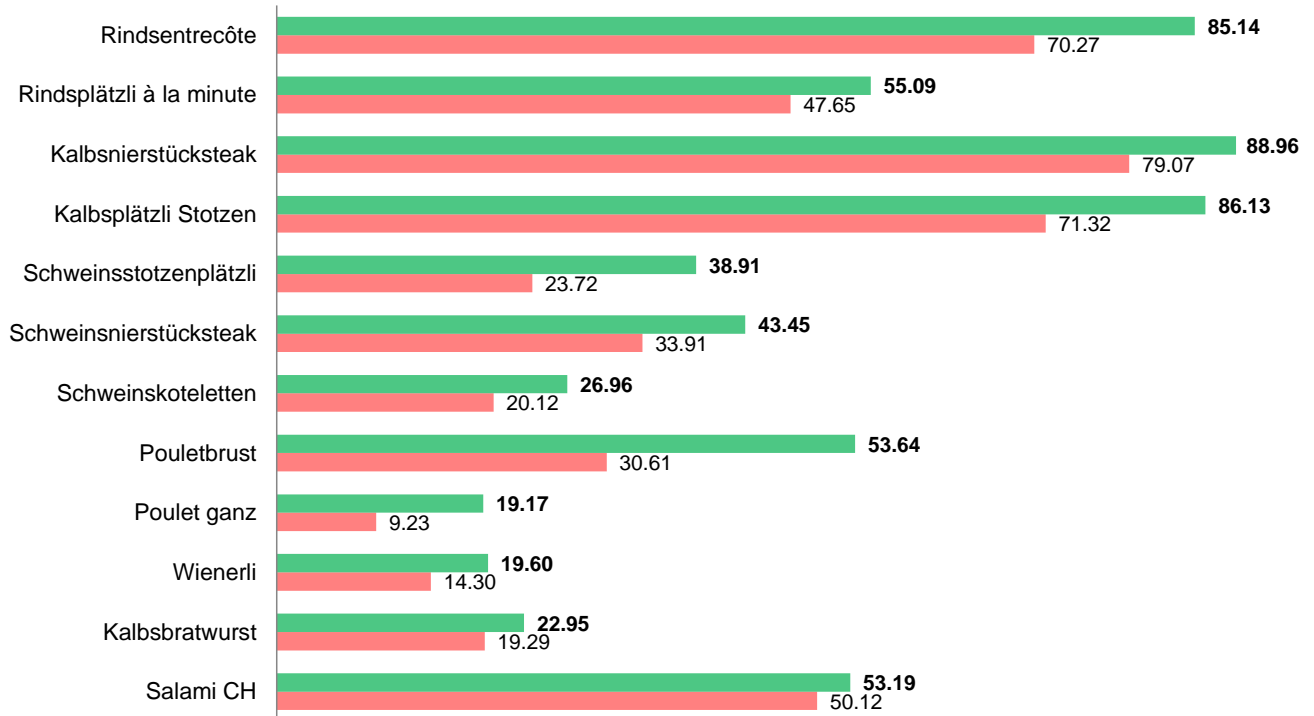
Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Vergleich Konsumentenpreise für Fleischprodukte Bio vs nicht Bio

CHF/kg

Feb 16

■ Bio ■ nicht Bio



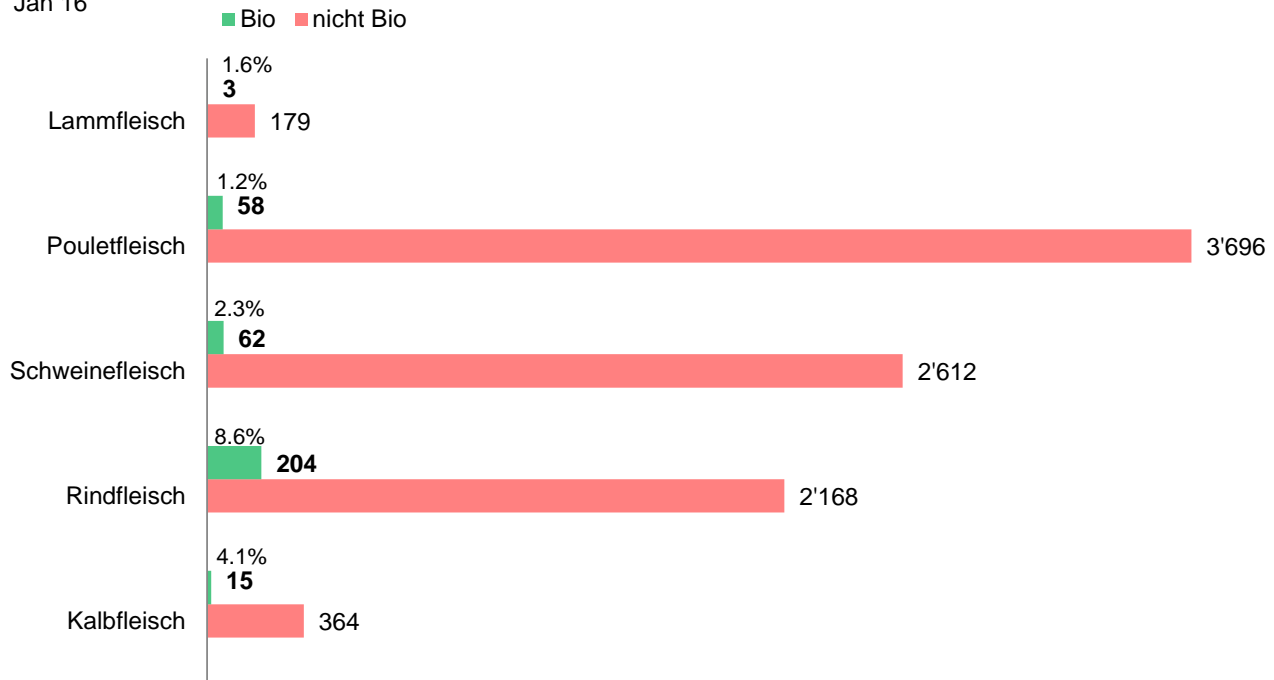
Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Umgesetzte Mengen für Frischfleisch im Detailhandel

Umgesetzte Mengen Frischfleisch im Detailhandel

in Tonnen

Jan 16

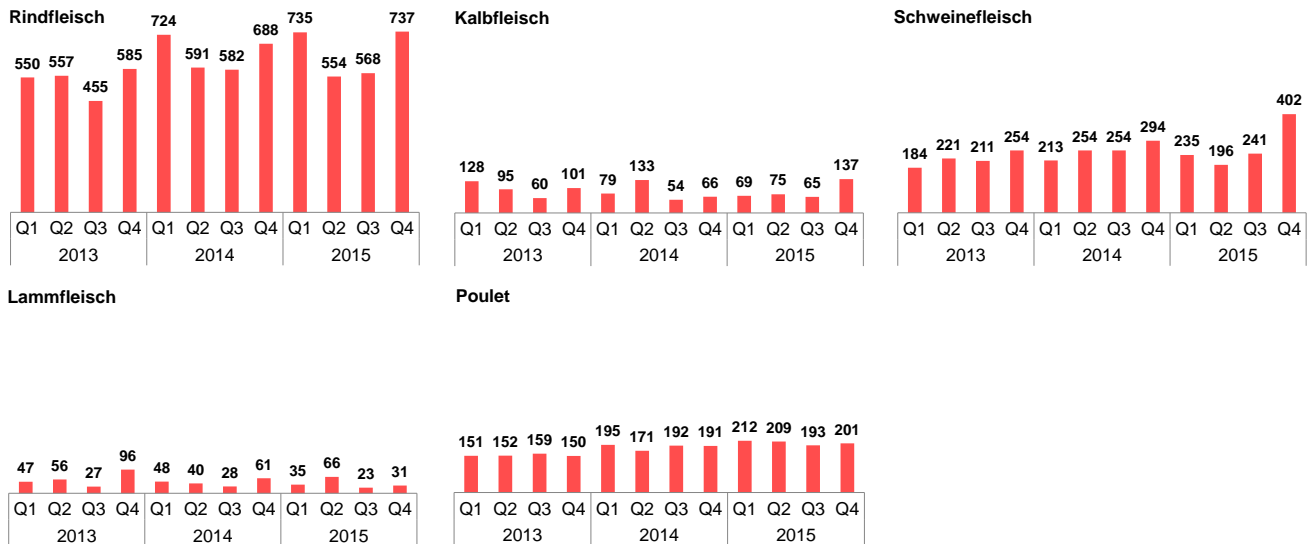


Quelle: Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel

Mengenentwicklung Bio Frischfleisch im Detailhandel

in Tonnen

2012..2015, quartalsweise



Quelle: Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel

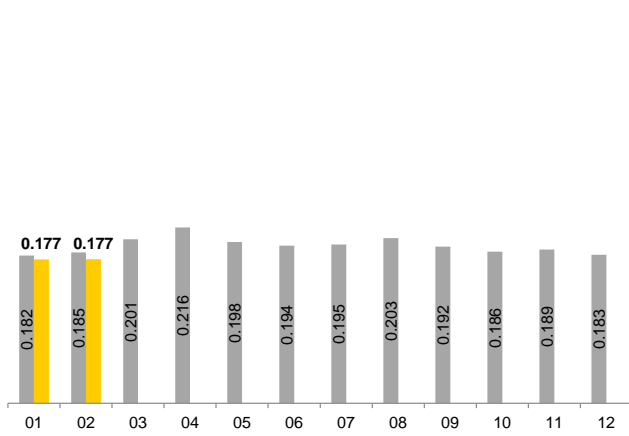
Eier

Produzentenpreise Bioeier

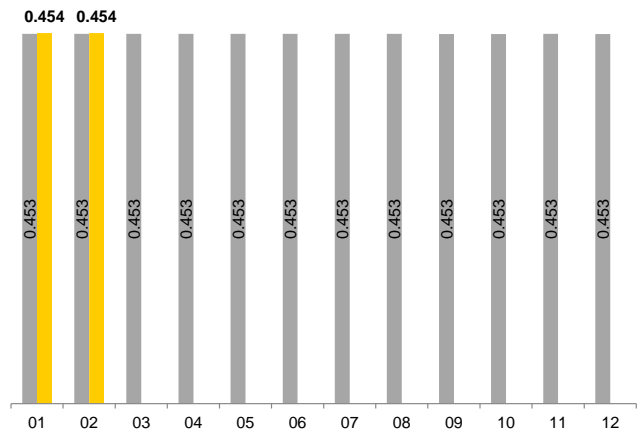
in CHF/Ei

■ 2015 ■ 2016

50-53 g



53+ g



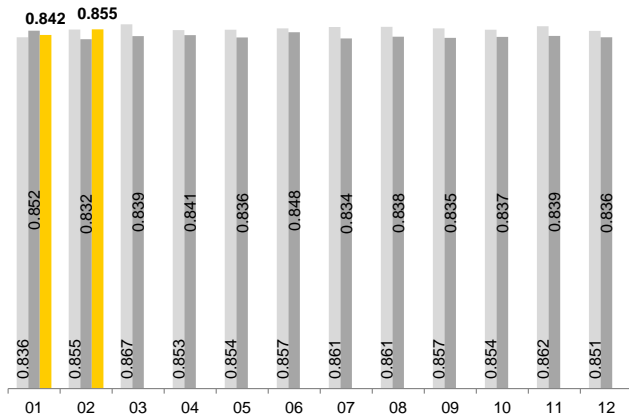
Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Konsumentenpreise Bioeier frisch

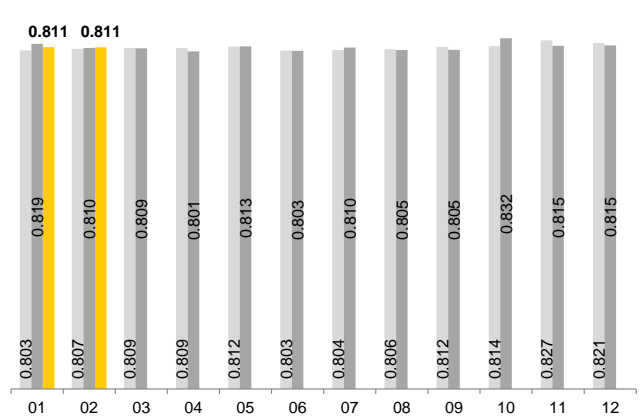
in CHF/Ei

■ 2014 ■ 2015 ■ 2016

4er Packung



6er Packung



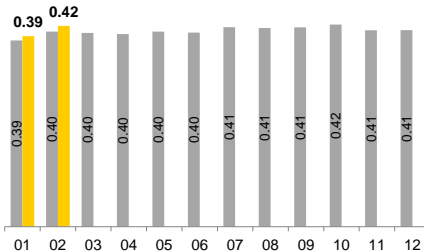
Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Bruttomargen nach Produktionsform

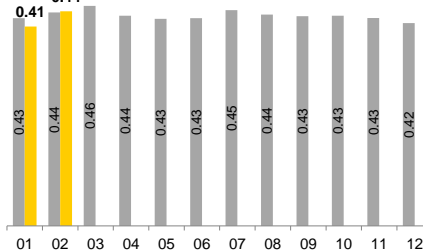
auf Stufe Verarbeitung und Verteilung

in CHF/Ei ■ 2015 ■ 2016

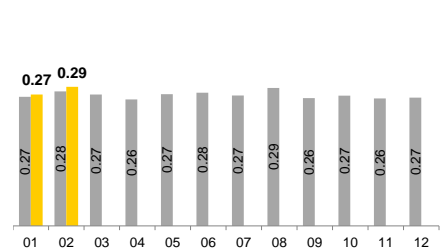
Bio



Freilandhaltung



Bodenhaltung

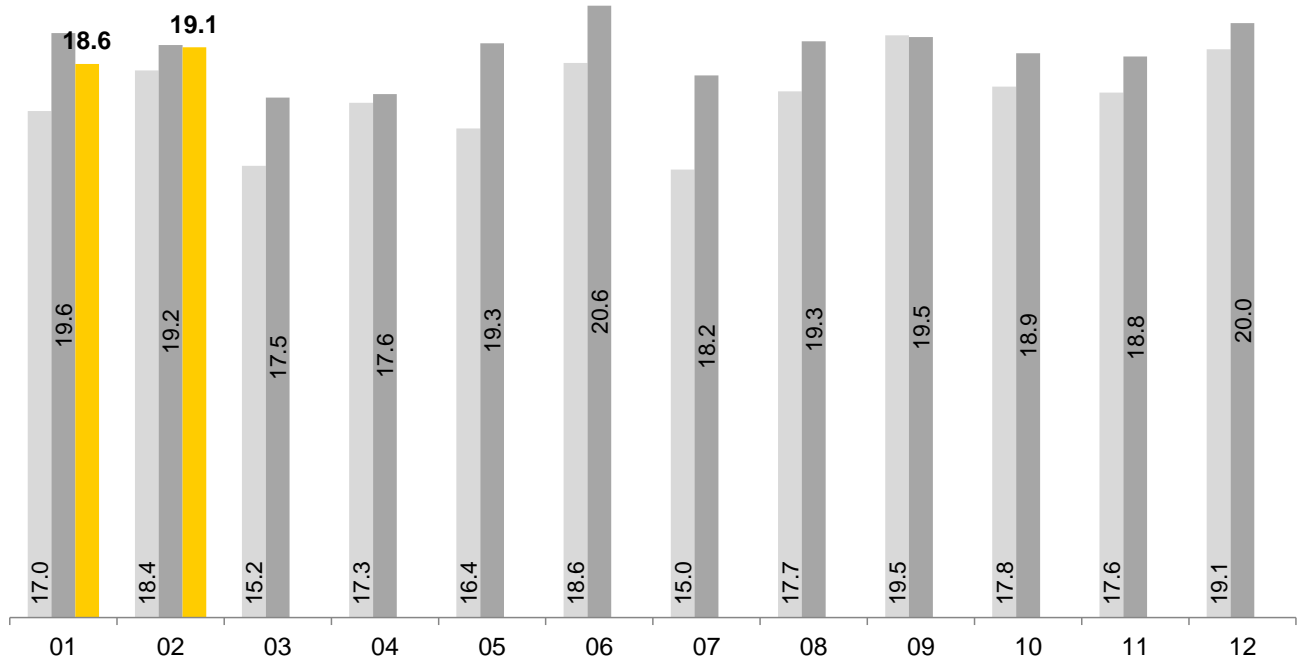


Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Bioeier im Detailhandel

Sortimentsanteil im Regal

in % 2014 2015 2016



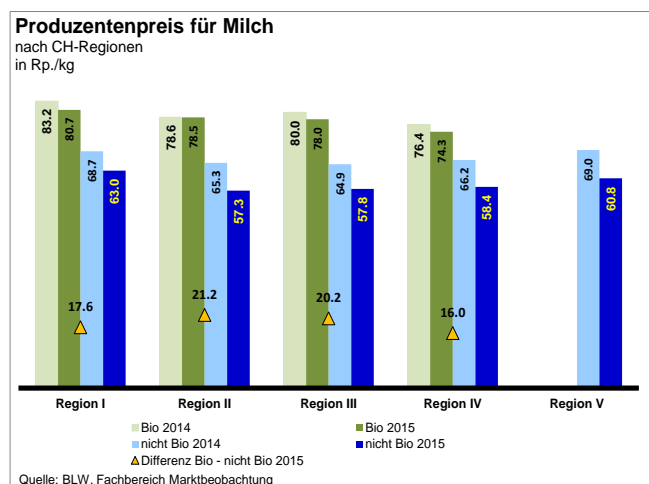
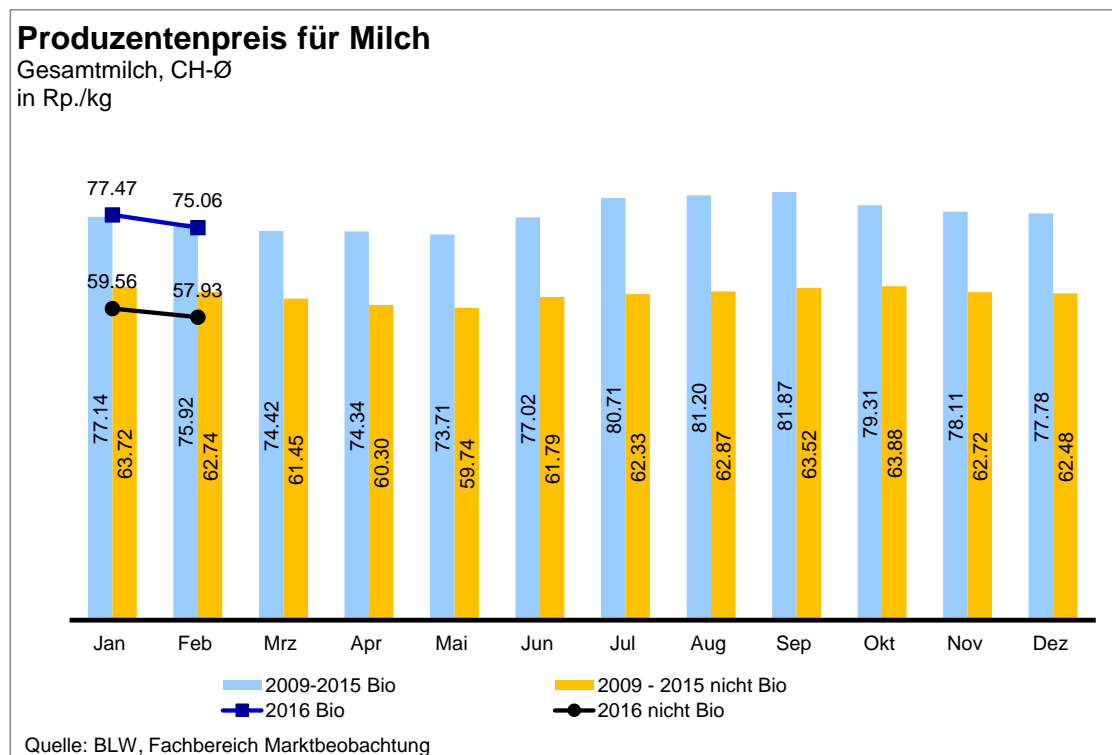
Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Milch und Milchprodukte



Region I: Westschweiz
 Region II: Bern, Zentralschweiz
 Region III: Nordwestschweiz
 Region IV: Zürich, Ostschweiz
 Region V: Südschweiz

Produzentenpreis

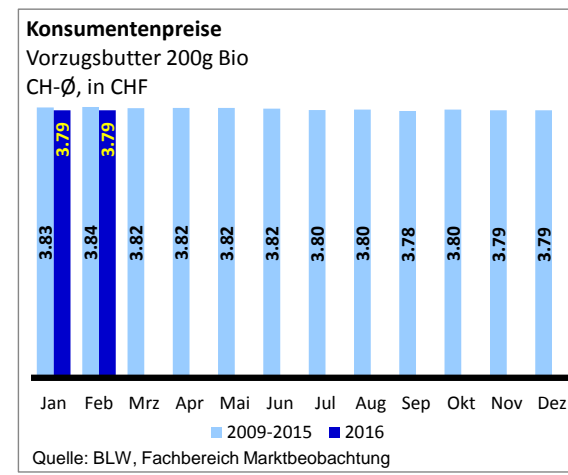
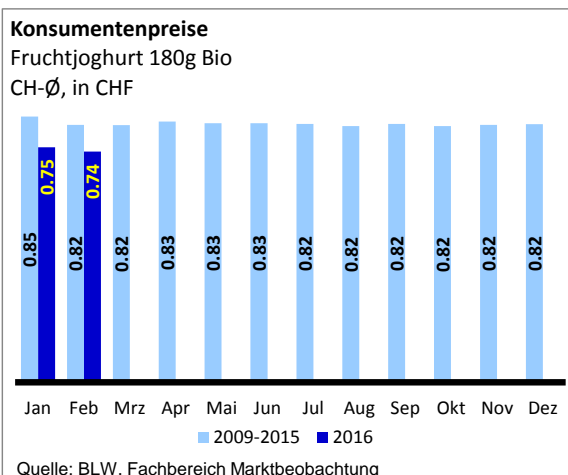
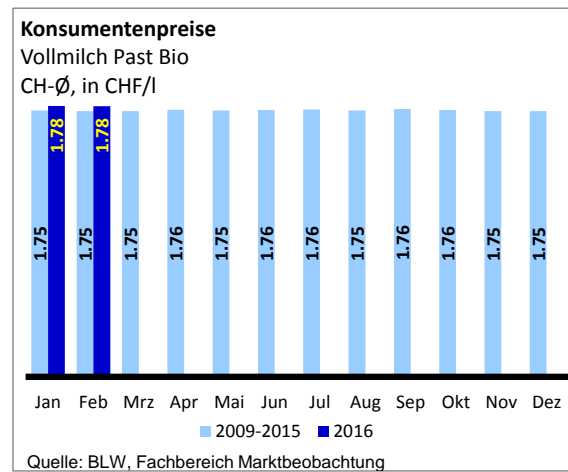
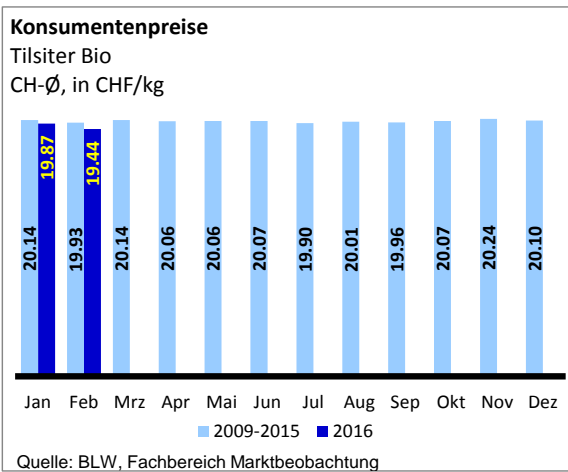
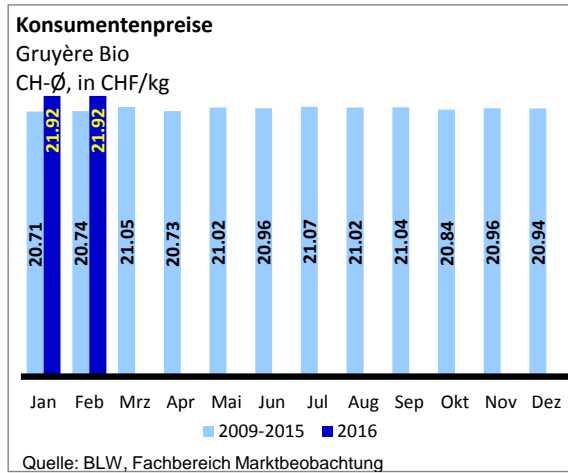
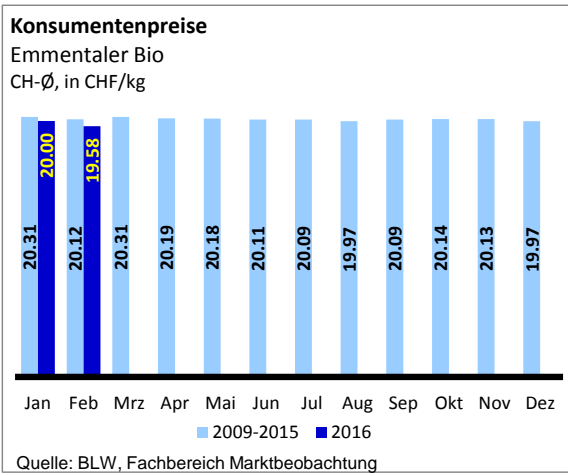


Produzentenpreis für Biomilch

CH-Ø, in Rp./kg

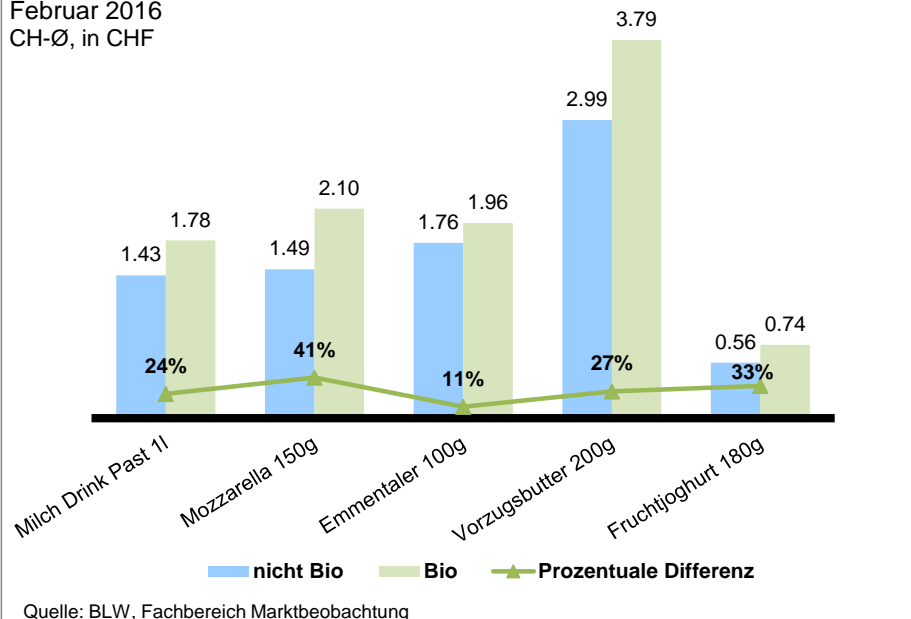
Monat	2013	2014	2015	2016	Entwicklung 2016/2015
Januar	76.27	77.33	77.77	77.47	-0.39%
Februar	74.67	76.78	75.49	75.06	-0.58%
März	74.31	75.61	72.66		
April	73.85	74.94	72.72		
Mai	73.82	75.95	72.55		
Juni	76.81	77.75	77.07		
Juli	81.65	83.60	82.05		
August	82.36	83.99	82.39		
September	83.20	84.35	83.48		
Oktober	79.76	79.74	80.89		
November	78.51	78.97	79.43		
Dezember	78.61	78.16	78.07		
Jahresdurchschnitt	77.49	78.57	77.51		

Konsumentenpreise



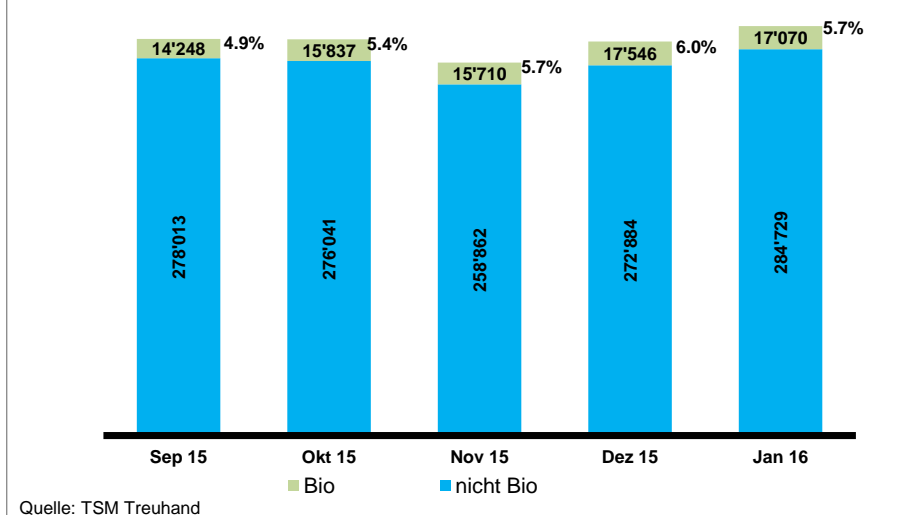
Konsumentenpreise

Februar 2016
CH-Ø, in CHF



Milchverwertung nach Milchäquivalent

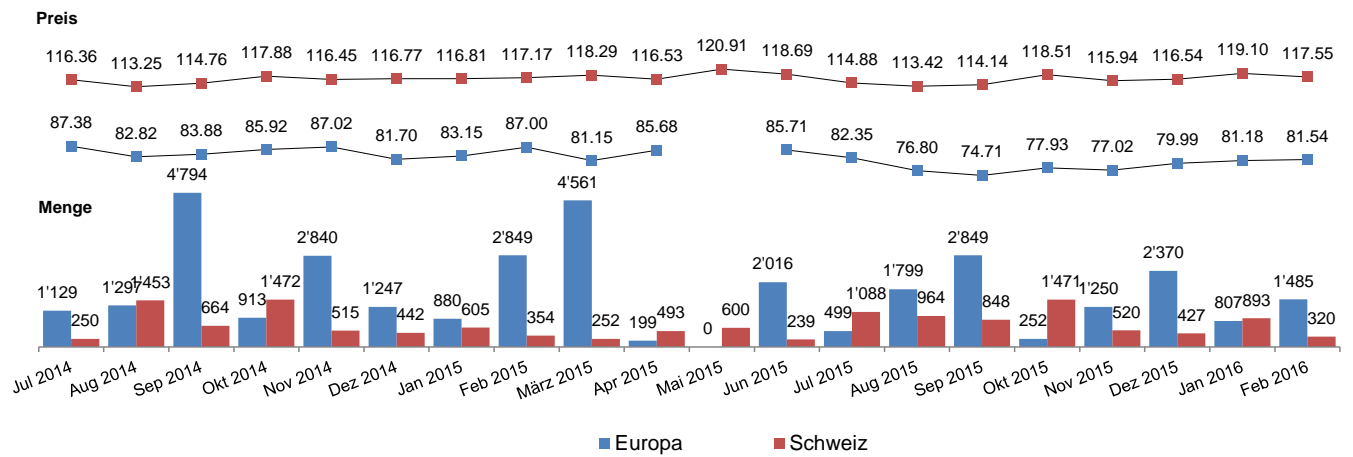
Total CH, in t
Anteil Bio, in %



Getreide

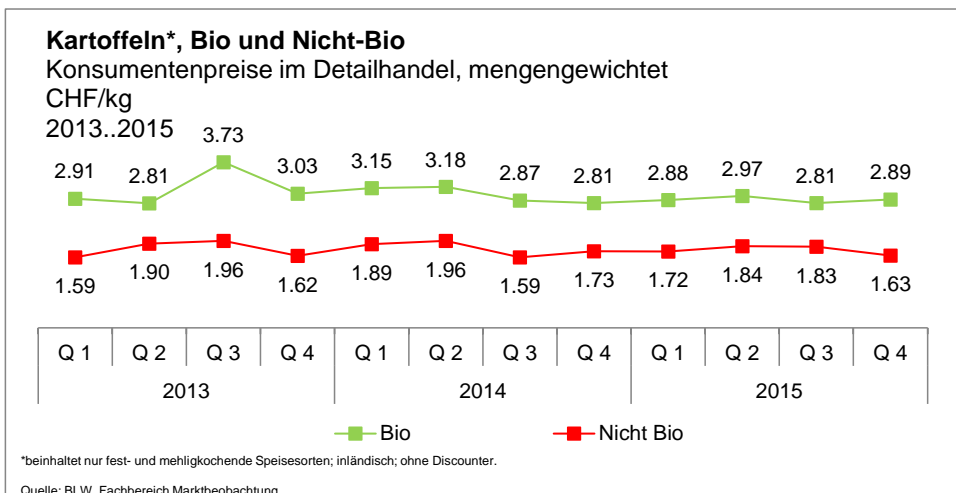
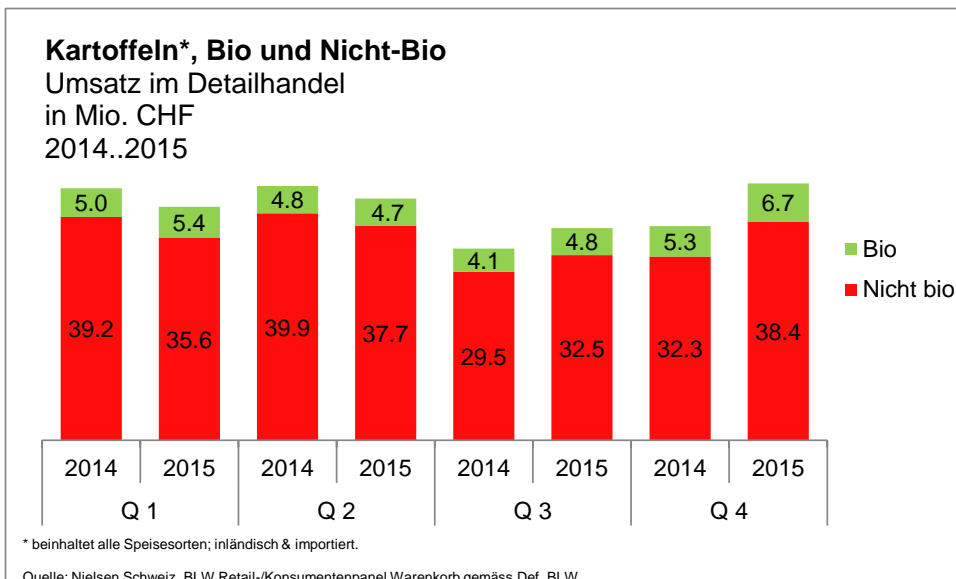
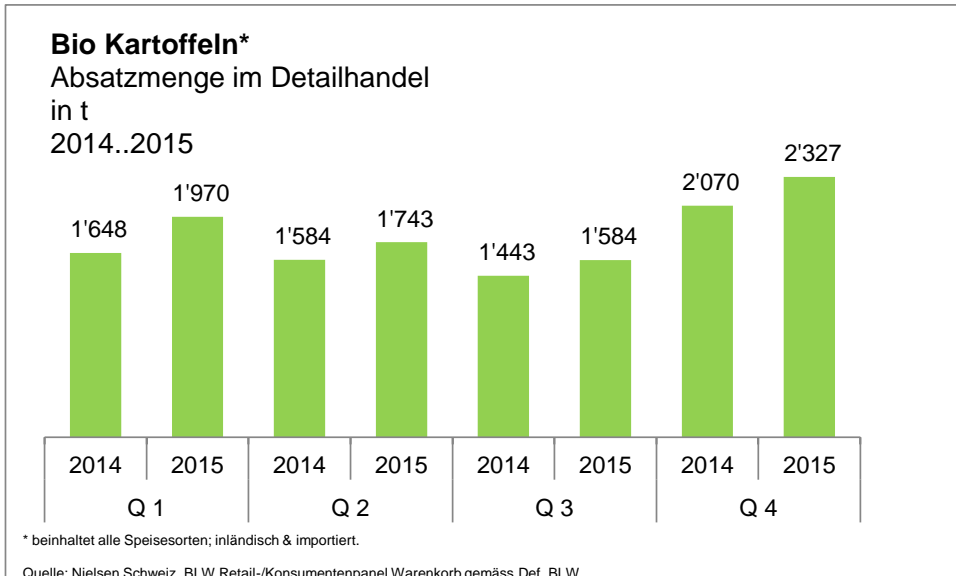
Brotweizen: Bio Knospe Mahlweizen

Preise (CHF/100kg) und Mengen (Tonnen) franko Mühlen
2014 .. 2016, Monat



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Kartoffeln



Erläuterungen/Methodik

Regionenvergleich/Preisentwicklung

- * Der Landesdurchschnitt berechnet sich aus regionalen Preiserhebungen bei Grossverteilern, gewichtet nach Marktanteilen; die Regionen werden nach Einwohnerzahl gewichtet.
Die Regionen werden wie folgt abgegrenzt. **Region I:** Genf, Waadt, Freiburg, Neuenburg, Jura und Teile des französischsprachigen Gebiets des Kantons Bern (Bezirke La Neuveville, Courtelary und Moutier). **Region II:** Bern (ausser Bezirke der Region I), Luzern, Unterwalden (Obwalden, Nidwalden), Uri, Zug und ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Schwyz, Gersau und Küssnacht). **Region III:** Baselland und Basel-Stadt, Aargau und Solothurn. **Region IV:** Zürich, Schaffhausen, Thurgau, Appenzell (Innerrhoden und Ausserrhoden), St. Gallen, ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Einsiedeln, March und Höfe), Glarus, Graubünden. **Region V:** Wallis und Tessin.

Bruttomarge

Ausgang minus Eingang

Bemerkung:

Zusätzliche Informationen zur Methodik siehe Marktberichte des Fachbereichs Marktbeobachtung, BLW

Früchte und Gemüse

** Aktionen: Bei diesen Produkten wurden Aktionstätigkeiten festgestellt.

*** Saison= effektiver bewirtschafteter Zeitraum gemäss Leitfaden Importregelung Früchte und Gemüse (Publikation unter http://www.swisscofel.ch/fileadmin/user_upload/Normen_HUS_Leitfaden/Leitfaden_Importregelung_2012.pdf)

Fleisch

Konsumentenpreise Bio: Mittelwert der Meldungen

Konsumentenpreise CH-Durchschnitt: nach Verteiler und Regionen gewichtet, Labelanteil variabel

Getreide

Die Produzentenpreise (franko Sammelstelle) und Preise franko Mühlen sind mengengewichtet. Bei den Monatspreisen franko Mühlen werden keine Angaben gemacht, wenn zu wenig Nennungen vorliegen.

Haftung

Obwohl die Bundesbehörden mit aller Sorgfalt auf die Richtigkeit der veröffentlichten Informationen achten, kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden.

Die Bundesbehörden behalten sich ausdrücklich vor, jederzeit Inhalte ohne Ankündigung ganz oder teilweise zu ändern, zu löschen oder nicht zu veröffentlichen.

Haftungsansprüche gegen die Bundesbehörden wegen Schäden materieller oder immaterieller Art, welche aus dem Zugriff oder der Nutzung bzw. Nichtnutzung der veröffentlichten Informationen, durch Missbrauch der Verbindung oder durch technische Störungen entstanden sind, werden ausgeschlossen.

Vergleich Bio-Richtlinien

Wichtigste Richtlinien:	EU-Bio	CH-Bio	Bio Knospe
Art des Standards	Staatlich	Staatlich	Privat
Verarbeitungsverfahren	Bestrahlungsverbot und Gentechnikverbot. Sorgfältige Verarbeitung, vorzugsweise unter Anwendung biologischer, mechanischer und physikalischer Methoden.	Bestrahlungsverbot und Gentechnikverbot. Sorgfältige Verarbeitung, vorzugsweise unter Anwendung biologischer, mechanischer und physikalischer Methoden.	Wie EU/CH-Bio. Zusätzliche Vorschriften zur schonenden Verarbeitung und zum Verzicht auf unnötige Verarbeitungsschritte.
Aromen und Lebensmittelfarbstoffe	Einsatz von natürlichen Aromen zulässig, Annato nur für gewisse Käse zulässig	Einsatz von natürlichen Aromen zulässig, Annato nur für gewisse Käse zulässig	Verbot von Farb- und Aromastoffen.
Zusatzstoffe für Verarbeitung	Einsatz nur wenn technologisch notwendig. Zulässig gemäss Anhang VIII Abschnitt A	Einsatz nur wenn technologisch notwendig. Zulässig gemäss Anhang 3 Teil A	Einsatz nur wenn technologisch notwendig (geregelt in produktspezifischen Weisungen)
Verpackungsmaterialien	Keine Normen	Keine Normen	Kein Overpackaging, kein PVC. Alu nur in begründeten Fällen.
Deklaration	Bio-Kennzeichnung wenn mindestens 95 Gewichtsprozent der Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs biologisch sind. Bei Verwendung des EU Bio-Logos Herkunftsangabe EU/Nicht-EU.	Bio-Kennzeichnung wenn mindestens 95 Gewichtsprozent der Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs biologisch sind.	Bio-Kennzeichnung wenn mindestens 95 Gewichtsprozent der Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs biologisch sind.
Chemisch-synthetische Hilfsstoffe	Verboten	Verboten	Verboten
Gesamtbetrieblichkeit	Ja, mit Ausnahmen	Ja, mit wenigen Ausnahmen *	Ja
Düngemittel	Grössere Mengen gemäss Positivliste	Kleinere Mengen gemäss Positivliste	Kleinere Mengen gemäss Positivliste. Zusätzliche Anforderungen bezüglich Düngerzukauf und Hofdüngerabgabe
Fruchtfolge	Einhaltung von Grundsätzen zur Fruchtfolge	Einhaltung von Grundsätzen zur Fruchtfolge	Einhaltung von Grundsätzen zur Fruchtfolge
Beheizung Gewächshäuser	Erlaubt	Erlaubt	Mit Einschränkungen erlaubt
Ökologische Ausgleichflächen	Keine	Mindestens 7%	Mind. 7% plus zusätzliche Biodiversitäts-Fördermassnahmen
Tierhaltung	Normen	RAUS plus zusätzliche gattungsspezifische Anforderungen	Normen CH-Bio plus Verbot Einsatz ET-Stiere und Kuhtrainer. Zusätzliche Einschränkungen Kraftfutterzukauf.
Flugtransporte	Erlaubt	Erlaubt	Verboten

* werden im Artikel 7 der schweizerischen Bioverordnung erläutert (<http://www.admin.ch/ch/d/sr/9/910.18.de.pdf>).

Bestellformular für Abonnemente

Die Publikationen des Fachbereiches Marktbeobachtung werden gratis abgegeben. Sie liegen jeweils auf der Homepage www.marktbeobachtung.admin.ch zum Download bereit. Auf Wunsch können Sie sich den Bericht auch per E-Mail zustellen lassen. Bestellung elektronisch unter www.blw.admin.ch/dokumentation/00844/01047 oder schriftlich mit untenstehenden Talon. Wir bitten Sie, diesen vollständig auszufüllen und per Post (BLW Fachbereich Marktbeobachtung, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern) oder Fax (058 462 20 90) an uns zurückzusenden.

Ich möchte folgende Bulletins abonnieren:

Publikation	Periodizität	
Marktbericht Milch	monatlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Fleisch	monatlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Eier	halbjährlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Früchte und Gemüse	monatlich	<input type="checkbox"/>
Konsumentenpreise Früchte und Gemüse Detailhandel	wöchentlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Kartoffeln	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Getreide	jährlich	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Brot und Getreide	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Futtermittel	jährlich	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Futtermittel	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Bio	monatlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Ölsaaten	jährlich	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Ölsaaten	halbjährlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Land- und Ernährungswirtschaft	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>
Sie können mich von der Versandliste streichen.		<input type="checkbox"/>

Meine Adresse (bitte vollständig ausfüllen):

Firma, Organisation		
Name	Vorname	
Strasse	PLZ	Ort
E-Mail	Telefon	

Zu Haftung, Datenschutz, Copyright und Weiterem siehe:

www.disclaimer.admin.ch

Quelle Themenbild S. 1:
www.pixabay.com (23. März 2016)